

# Protokollauszug

## aus der Sitzung der Stadtvertretung Grevesmühlen vom 11.09.2017

---

### **Top 9 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2011**

#### **Sachverhalt:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Stadt Grevesmühlen zum 31. Dezember 2011 gemäß § 3a KPG geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht inkl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks ist dieser Vorlage beigelegt. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Stadtvertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 31.08.2017 beschlossen, der Stadtvertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Grevesmühlen zum 31. Dezember 2011 i. d. F. vom 25.07.2017 zu empfehlen.

**Herr Schiffner** meldet sich zu Wort und macht Ausführungen zum Jahresabschluss. Weiterhin teilt er mit, dass der Finanzausschuss sich für die Feststellung des Jahresabschlusses ausgesprochen hat.

**Frau Kausch** hat einige Fragen:- dass beim Straßenbeleuchtungskonzept in Jahresscheiben die Wirtschaftlichkeitsrechnung nachzureichen ist. Wie wird das praktisch aussehen, wie soll das von statten gehen? Wie hat sich das überhaupt entwickelt, von Anfang an, seit das bei den Stadtwerken ist. Wie hoch sind die Kosten für jedes Jahr?

**Herr Praher** verspricht die schriftliche Beantwortung der gestellten Fragen.

#### **Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung Grevesmühlen stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss der Stadt Grevesmühlen zum 31. Dezember 2011 i. d. F. vom 25.07.2017 fest.
2. Es entsteht ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.033.283,20 Euro, der in das Jahr 2012 als Ergebnisvortrag zu übertragen ist.

3. Für außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 51.435,69 Euro und Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 11.755,17 Euro im Rahmen des Jahresabschlusses wird die Notwendigkeit anerkannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 18  
Nein- Stim- 0  
men:  
Enthaltungen: 1